

macOS Mojave 10.14 Lauffähige Systeme Hilfe & Diskussion

Beitrag von „Mocca55“ vom 28. September 2018, 19:08

Hier kann alles rein was mit der Thread

[macOS Mojave 10.14 Lauffähige Systeme \(EFI-Sammelthread\)](#)

zu tun hat. Hilfe Diskussionen und alles andere.

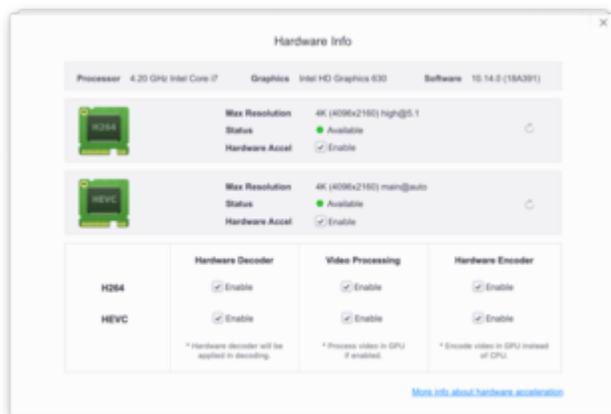
Gruß Mocca55

[@GwanDoya](#) fragte

[@al6042](#) funktioniert bei dir die iGPU auch, oder benutzt du ausschließlich die Vega?

[@al6042](#) antwortete

Die iGPU ist im "connectorless" Mode am laufen, deswegen wird sie auch im DPCIManager -> "PCI List"-Fenster angezeigt.. 😊



Beitrag von „Mocca55“ vom 28. September 2018, 19:19

- - - Platzhalter - - -

Beitrag von „published“ vom 29. September 2018, 14:28

[@daschmc](#)

Die RX580 läuft ohne Probleme unter Mojave? 😊

Beitrag von „Kaiborg“ vom 30. September 2018, 20:04

Ja, ohne Probleme

Beitrag von „daschmc“ vom 30. September 2018, 20:25

[@Matze9605](#) Ja! Ist im „echten“ Mac 18,3 ebenfalls verbaut. 😊

Beitrag von „Hoschy2018“ vom 1. Oktober 2018, 09:46

Hallo Jungs

kann mir einer Helfen? Hab mir einen BootStick erstellt mit macOS Mojave und dann habe ich versucht Clover auf den Stick zu installieren. Danach erscheint aber kein EFI Laufwerk vom

Stick und ich kann es auch nicht Mounten mit dem Clover Configurator. Wenn ich ich den Stick öffne sehe ich 3 Ordner und die InstallationsDatei:

EFI
EFI-Backups
macOS Mojave installieren
private

Kann mir jemand weiter helfen warum es nicht funktioniert?

Danke

Beitrag von „cobanramo“ vom 1. Oktober 2018, 10:42

Hallo [@Hoschy2018](#)

Da hast du wahrscheinlich Clover auf den Stick falsch installiert.

Du kannst diesen Terminal befehl nehmen oder den [TINU tool](#) benutzen;

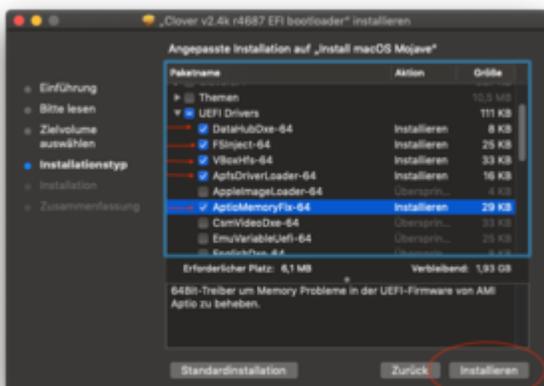
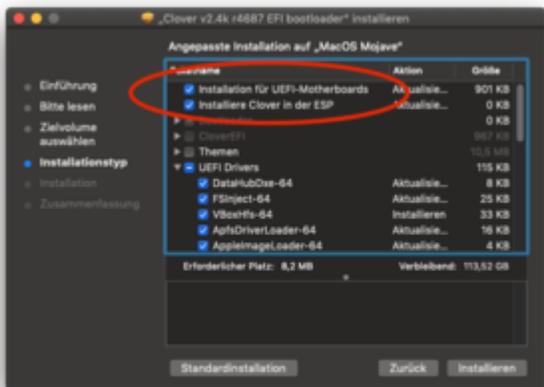
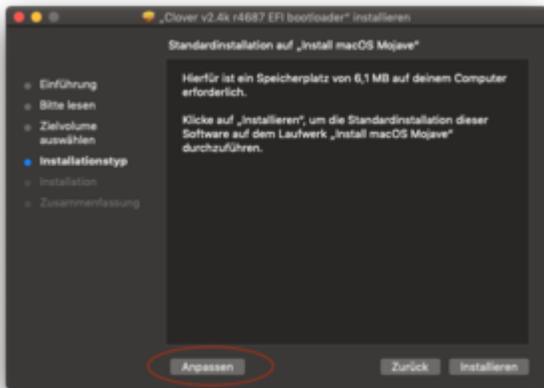
Code

1. `sudo /Applications/Install\ macOS\ Mojave.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/Untitled --applicationpath /Applications/Install\ macOS\ Mojave.app`

Untitled=dein USB Stick name...

Das Installations Stick vom MacOS ist im GPT stil und hat eine HFS+ Partition (das ist das was

du siehst), damit es auch bootbar ist besitzt es natürlich auch eine Fat32 versteckte EFI Partition, genau dahin sollte deine Clover installation hin.
Fürs korrekte Vorgehensweise siehe Bilder;



Gruss Coban

Beitrag von „Hoschy2018“ vom 1. Oktober 2018, 11:01

Sehe gerade du benutzt die Version 4687 ich habe im Forum nur die Version 4674 gefunden.

Sehe im Clover nicht die Versteckte Partition vom USB Stick so wie bei dir. Was muss ich machen das es sichtbar ist?

Beitrag von „cobanramo“ vom 1. Oktober 2018, 11:13

Es spielt keine grosse rolle welche [Version](#) du für die installation nimmst. Das vorgehen ist immer gleich.

Es ist nicht das EFI partition das du auswählst bei der "Ziel Partition Auswählen". Da der "Installiere Clover in der ESP" ausgewählt ist wird es ins EFI dessen Installiert.

Für das mounten des EFI partition kann ich dir den Clover Configurator empfehlen, den brauchst du sowieso fürs konfigurieren des Config.plist.

[Clover Configurator](#)



Gruss Coban

Beitrag von „Noir0SX“ vom 1. Oktober 2018, 11:17

Findet man aber durch die Suche auch [Cloverbootloader v.4687 mit neuer angepasster Option für FileVault](#)

Beitrag von „cobanramo“ vom 1. Oktober 2018, 11:20

[@Noir0SX](#) hab ich doch geschrieben, naja ist bisschen versteckt geblieben.. 😄
weil unoffiziell.

Beitrag von „Hoschy2018“ vom 1. Oktober 2018, 12:03

Hallo [@cobanramo](#)

Du hattest recht der BootStick war nicht richtig installiert obwohl ich den TerminalBefehl auch benutzt hatte. Habe deinen verwendet und auch den USB Stick so benannt und siehe da es hat

funktioniert.

Vielen Dank für deine Hilfe

Jetzt muss nur noch die Installation funktionieren.

Eine Frage habe ich noch. Was muss ich beachten, wenn ich zwei SSD im PC drin habe und möchte auf die eine das macOS installieren und auf die andere Windows 10. Kann ich dann im BootMenü von Clover wählen welches Betriebssystem starten soll, wenn ich Clover auf der SSD von macOS dann einfüge? Oder kann man den PC so einstellen dann nachdem beide Betriebssysteme installiert sind, dass wenn man den PC einschaltet er direkt Windows startet und wenn man aber macOS laden möchte beim Booten des Rechners ALT Taste drücken kann und dann macOS wählen kann (so wie bei BootCamp damals)? Wäre echt nett wenn mir da eine Auskunft geben könnte.

Danke

Beitrag von „cobanramo“ vom 1. Oktober 2018, 14:57

Also Dualboot auf 2 verschiedenen Medien (SSD) ist ziemlich einfach;

1. Baue alle HDD's SSD's aus, schliesse den SSD auf den du Windows haben willst ein, USB Stick rein und fertig installieren. Wichtig ! Du musst Windows im UEFI modus installieren, also keine "MBR" version.
2. Baue den Windows SSD aus, SSD anschliessen auf den du MacOS haben willst, MacOS [Install Stick](#) mit Clover rein den du oben erstellt hast, und fertig installieren.
3. Am schluss wenn der MacOS fertig installiert ist wie beim USB Stick den Clover auf die EFI Partition vom MacOS SSD installieren ODER USB Stick EFI & SSD EFI mit CC mounten den EFI

inhalt vom USB zu SSD EFI kopieren voilla, fertig. Unter Clover Configurator den Config.plist so einstellen.



4. guckst du noch im EUFI/Bios nach (Boot Order) und stellst dort so ein das es vom SSD Clover startet.

5. Alle SSD's HD's anschliessen und an Dualboot erfreuen, zum feintuning übergehen 😊

Gruss Coban

Beitrag von „Hoschy2018“ vom 1. Oktober 2018, 16:20

4. guckst du noch im EUFI/Bios nach (Boot Order) und stellst dort so ein das es vom SSD Clover startet.

Das hab ich nicht ganz verstanden. Könntest das bitte genauer erklären? Wo genau stell ich das ein?

Danke

Beitrag von „locojens“ vom 1. Oktober 2018, 16:48

[Zitat von Matze9605](#)

[@daschmc](#)

Die RX580 läuft ohne Probleme unter Mojave? 😊

Ja ohne jegliche Probleme.

Beitrag von „cobanramo“ vom 1. Oktober 2018, 17:15

[@Hoschy2018](#)

Im BIOS/EUFI deiner MainBoard gibts ne "Boot Order" sektion, das heisst hier werden die installierten oder bootbaren Systeme Partitionen aufgelistet, zumbeispiel kannst du hier wählen das der Pc mit CDRom oder sowas starten soll. Hier solltest du die Reihenfolge so ändern das die Clover beinhaltende SSD am 1. platz liegt. Das ganze solltest du nach dem Clover installation tun, bei einem Neustart startet so nicht die Ubuntu oder Windows oder sonstwas, da muss als erster Clover starten.

Gruss Coban

Beitrag von „Hoschy2018“ vom 1. Oktober 2018, 18:02

Jetzt hab ich es verstanden ich soll ins BIOS vom Mainboard und dort die Bootreihenfolge wählen. Ok jetzt ist es klar.

ich danke dir dann kann ich ja mal mein Glück versuchen ob es so funktioniert.

danke

Beitrag von „crazycreator“ vom 17. Oktober 2018, 17:46

[HuNt3R](#)

Könntest du deinen Post noch dahingehend editieren das keine FakeSMC im Ordner liegt?

Denn die User die sich nicht so gut auskennen, werden den EFI_Ordner nehmen, einsetzen und einen Thread eröffnen, mit dem Titel: "Hilfe, mein Rechner startet nicht"

Auch eine Angabe darüber, welche USB Ports mit der SSDT aktiviert und deaktiviert sind wäre hilfreich.

Versteh' das bitte nicht falsch und vor allem nicht als Kritik. Ich freu mich immer wenn hier neue Einträge auftauchen, einfach schon weil sie es anderen im Ernstfall einfacher machen. Mich eingeschlossen.

Wieso, Weshalb, Warum wer nicht fragt bleibt dumm:

Mal noch etwas aus eigenem Interesse, da ich das gleich Board habe:

Du hast du folgende Einstellungen gewählt, oder waren die von [al6042](#) so gesetzt?

Boot Options:

darkwake=10

debug=0x100

Patches:

Skylake APIC fix

Boot graphics glitch

Was bewerkstelligt der Eintrag "xh_rvp10" bei Drop Tables?

Funktioniert der SpeedStep (keine Auswahl bei Generate Options gesetzt)?

Beitrag von „INTOIT“ vom 17. Oktober 2018, 19:27

Hallo Zusammen,

ich habe das Update auf Mojave erfolgreich abgeschlossen (von Sierra) und soweit sollte alles laufen. Clover nutze ich erst seit diesem Jahr, vorher war es Ozmosis mit der Variante von [griven](#), ohne viel zu verstehen was da drin war. Da mein Board dann Probleme gemacht hat der Umstieg auf Clover. Da hat mit rubenszy bei der Efi Erstellung geholfen und die unten stehenden Kexte in Other gepackt. Hat geklappt, danke nochmal!

Jetzt habe ich aber noch ein paar Fragen wegen der Kexte. Ich weiss bei einigen nicht so recht wofür die da sind und bei anderen evtl. etwas nicht ganz richtiges... Ich würde mich also über etwas Kext-Kunde freuen. Könnt Ihr mir die Funktion kurz beschreiben?

Folgendes denke ich zu wissen:

1. FakeSMC.kext - Unerlässlich für den Bootvorgang
2. AppleALC.kext - notwendig für Sound
3. NoTouchID.kext - weil ich kein Touch ID habe, deaktiviert den Dienst
4. AtherosE2200Ethernet.kext - Netzwerktreiber
5. IntelCPUMonitor.kext - ließt Frequenzen, Volt etc. der Kerne der CPU aus, das konnte ich mir in HWMonitorCMS2 anzeigen lassen, unter Mojave jetzt nicht mehr...
6. GeforceSensor.kext - Ich denke mal das gleiche für die Graka
7. ITEIT87x.kext - Auch für HWMonitorCMS2 notwendig?
8. ACPIMonitor.kext - CPU Temperatur?
9. WhateverGreen.kext und Lilu.kext - Fix für alle Grafikkarten
10. PropertyInjector.kext - Geräteeigenschaften ändern - Anpassen

Was mir nicht klar ist:

11. HibernationFixup.kext - ?

12. FakePCIID.kext - ?

12. FakePCIID_XHCIMux.kext - ?

Und die finale Frage: Sind die wirklich alle sinnvoll für mein System?

Beitrag von „xterra0911“ vom 17. Oktober 2018, 19:38

Also ich bin auch kein Profi aber die FakePCIID.kext hat was mit der onboard graka zu tun. (Ihr eine fake ID zu geben, glaub ich) und FakePCIID_XHCIMux glaub ich ist für USB 2 oder 3 nötig das sie richtig funktioniern. Ich hoffe das ich damit richtig liege.

Beitrag von „griven“ vom 17. Oktober 2018, 20:32

11. HibernationFixup.kext - Wie der Name schon sagt behebt Fehler die im Zusammenhang mit dem Sleep auftreten können

12. FakePCIID.kext - Ersetzt die PCIID verschiedener Geräte wobei der Kext nur die Funktion liefert die Ersetzungen kommen über diverse Helfer

12. FakePCIID_XHCIMux.kext - Einer der oben erwähnten Helfer. Der Kext ersetzt die PCIID des XHCI Controllers durch eine die mit macOS kompatibel ist.

Beitrag von „INTOIT“ vom 18. Oktober 2018, 10:41

Großen Dank, dann lag ich wohl nicht so falsch. Ich gehe mal davon aus das die Kexte also alle ihren Sinn haben und drin bleiben sollten.

Eine Frage bleibt noch offen, wie kann ich die Sensordaten unter Mojave anzeigen lassen?

Ich meine Temperatur, Frequenz, etc..? Bisher unter Sierra lief das mit HWMonitorSMC2(v2.3.0), aber jetzt werden nur noch RAM und Laufwerke angezeigt.

Beitrag von „locojens“ vom 18. Oktober 2018, 10:46

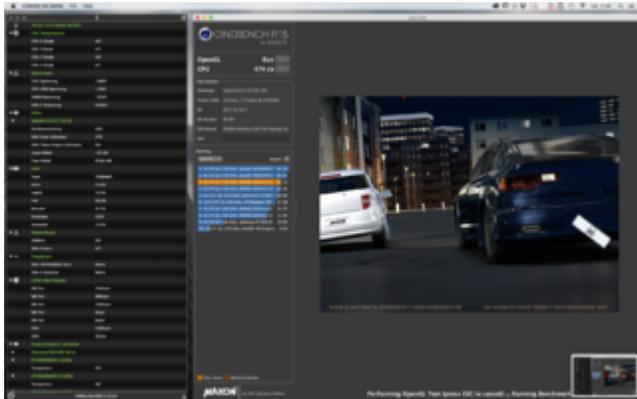
Hast du die "Sensoren" Kexte zu FakeSMC mit drin im Ordner?

Die kann man auch in die FakeSMC integrieren, hab ich so gemacht. Dazu die FakeSMC mit rechts anklicken und Paketinhalt zeigen wählen, den Ordner Contents öffnen, da einen neuen Ordner erstellen und selbigen Plugins nennen, da die Sensor.Kexte reinkopieren.

(FakeSMC_ACPIsensors.ext, FakeSMC_CPUSensors.kext, FakeSMC_GPUSensors.kext, FakeSMC_LPCsensors.kext und FakeSMC_SMMsensors.kext hab ich da drin)

Beitrag von „INTOIT“ vom 18. Oktober 2018, 11:48

Danke [locojens](#) ! Das wars.., jetzt wird alles angezeigt 👍



Beitrag von „jochenboe“ vom 18. Oktober 2018, 14:10

Hallo in die Runde,

mein Mojave läuft eigentlich sehr flott, aber mich stört ein "kosmetisches" Problem beim Starten des Rechners mit Clover. Seit dem Upgrade auf 10.14 werden mir im Clover Boot Menü 5 Einträge angezeigt, bei denen ich mit den unten aufgeführten Startpositionen 2 und 3 nichts anfangen kann.

Es sind dies im Einzelnen:

1. Boot Microsoft EFI Boot from EFI
2. Boot File Vault Prebooter from Preboot
3. Boot macOS Install Prebooter from Preboot
4. Boot macOS from Macintosh SSD
5. Boot Recovery from Recovery

Die Positionen 1, 4, 5 sind selbsterklärend.

Ich sollte erwähnen, dass ich aktuell apfs als Dateisystem auf der Macintosh SSD nutze. Clover ist derzeit 4700.

Bei einer Untersuchung der SSD habe ich ausserdem festgestellt, dass neuerdings eine VM

vorhanden ist, die ich eigentlich nicht selbst angelegt hatte.

Jetzt meine Frage an die Experten unter Euch, ist es sinnvoll auf hfs+ umzustellen, damit die zusätzlichen Booteinträge 2 und 3 entfallen oder muss das so?

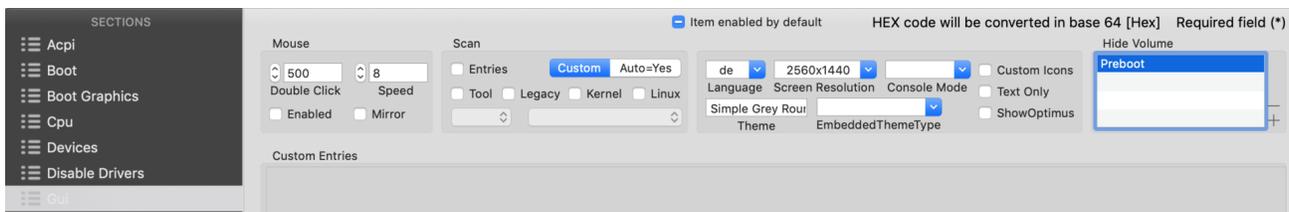
Für eine Antwort bin ich dankbar.

jochenboe

Beitrag von „StevePeter“ vom 18. Oktober 2018, 14:18

[jochenboe](#)

Im Clover unter -> Unter Gui bei Hide Volume -> Preboot eintragen.



Beitrag von „jochenboe“ vom 18. Oktober 2018, 15:28

[StevePeter](#),

danke für den Hinweis

jochenboe

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 18. Oktober 2018, 16:01

Hallo,

hab meinem X220 auch mal das Upgrade spendiert - war ganz schön zickig - ging dann aber.

Okay, bei mir stürzt iTunes ab. Kann das noch jemand bestätigen?

Ist jedenfalls auf Grafik-Kexte zurückzuführen, welche von Sierra oder High Sierra via KextBeast in den Extensions-Ordner gehen.

Beitrag von „HuNt3R“ vom 18. Oktober 2018, 16:30

[crazycreator](#)

Da ich mich als User der sich nicht auskennt bezeichnen würde. Versuche ich mal trotzdem deine Fragen zu beantworten, so gut es halt geht.

Fake SMC ist keins drin aber dafür VirtualSMC. Ich hätte es ja auch nicht zum booten bekommen wenn es tatsächlich nicht gehen würde.

Aktiviert wurden alle USB 2.0 und 3.0 vom der I/O Blende. Ein USB 2.0 Header für internes Bluetooth und der Interne Header für 2xUSB 3.0 für die Front Ports.

Von den Einstellungen in Boot und Patches hab ich nix geändert sondern einfach so gelassen wie [al6042](#) es vor Konfiguriert hat, wenn ich ehrlich bin wüsste ich nichtmal was die machen



SpeedStep funktioniert im Leerlauf etwa bei 1ghz und unter lasst halt voll 5ghz.

Jetzt mal eine frage an alle:

Mir ist aufgefallen das ich dauernd meine Soundausgangsquelle von Interne Lautsprecher auf Line-Out ändern. Ein Muster wann das auftritt ist mir noch nicht aufgefallen.

Beitrag von „crazycreator“ vom 18. Oktober 2018, 18:47

Das mit dem SpeedSteeping ist ja interessant. Meiner taktet nämlich irgendwie nie bis ganz hoch.

Bei 4.3 ist Schluß, obwohl der ja bis 4.7 gehen sollte.

Beitrag von „FARV“ vom 18. Oktober 2018, 18:53

Moin,

ich habe heute einmal Mojave auf einer separaten HDD installiert.

Auf den ersten Blick scheint hier alles wunderbar zu funktionieren. Und das ohne, dass ich irgendwelche Änderungen an der config.plist und Clover vorgenommen habe.

Der Rechner bootet also Clover von der NVMe und in Clover habe ich dann die Mojave-HDD ausgewählt.

Sound läuft, iTunes funzt, ebenso Sleep und aufwachen aus dem Sleep. FCPX habe ich noch nicht getestet, doch so wie es aussieht sollte auch das laufen. Die iGPU ist weiterhin versteckt, bzw. wird von Mojave nicht angezeigt. So sollte es ja auch sein.

Allerdings werde ich wohl vorerst noch bei High Sierra bleiben und erst später auf Mojave umsteigen. Denn ich habe noch die Hoffnung, dass mit 10.14.1 auch Coffee Lake nativ unterstützt werden wird (mit den hoffentlich kommenden iMacs).

Beitrag von „HuNt3R“ vom 18. Oktober 2018, 20:04

[crazycreator](#)

Natürlich taktet mein Prozessor nur so wie ich ihn im UEFI übertaktet habe. Die 4,7ghz packt deine CPU nur wenn die Applikationen nur einen Kern brauchen sobald mehr belastet werden ist bei 4,3ghz schluss. Aber mit deinem Board, CPU und Wasserkühlung, solltest du locker sehr viel mehr raus holen können.

Beitrag von „crazycreator“ vom 18. Oktober 2018, 20:17

Ich bin ja eher der Designer ... Also ich will schöne Rechnerkonfigurationen, es muss schön aussehen.

Das was da unter der Haube abgeht, verstehe ich mittlerweile ein bisschen besser als früher, aber nie so richtig komplett.

Deshalb: Danke für die kurze Erläuterung, die verstehe ich nämlich mal wieder. Mir ist dieses Verhalten bei Geekbench aufgefallen aber wusste nicht wieso.

@Viel mehr rausholen

Also dessen bin ich mir vollkommen bewusst, aber ich bekomme ja schon schweißnasse Hände wenn ich im UEFI bin und da was an der Konfiguration ändere.

In naher Zukunft ist da mal eine TeamViewerSitzung geplant (Der betreffende Forumnutzer muss nur mal wieder Zeit haben 😊) in der das ausgereizt werden soll 😄

Beitrag von „ebs“ vom 19. Oktober 2018, 13:00

Ich habe jetzt meinen Hackie, Gigabyte GA-H170N-WIFI ITX Board, geupgradet auf Mojave.

Vorher die NVidia 1050Ti gegen eine Sapphire Pulse Radeon RX 570 ITX 4GB ausgetauscht. Clover ist jetzt Nightly-Version 4713 drauf.

Für die EFI habe ich aus dem Thread [macOS Mojave 10.14 Lauffähige Systeme \(EFI-Sammelthread\)](#) von [@al6042](#) die DSDT.aml sowie die entsprechenden Einstellungen für die config.plist mal verwendet und alles läuft bestens damit. Sogar in Luxmark wird neben der AMD-GPU auch die SKL-GPU angezeigt. Quicksync, Hardwaredecoder und Vorschau funktionieren auch. Dafür großen Dank an [@al6042](#). Muss ich eigentlich noch etwas ändern, weil ich ja eine i7-6700 CPU habe und nicht eine i5-6600. Mit der DSDT-Geschichte bin ich zur Zeit noch am einarbeiten, bisher hatte ich gar keine in Verwendung. Aber das Beispiel zeigt das doch von Vorteil ist eine zu haben.

Zum Start wird aber nach wie vor der Lilu und der WhateverGreen.kext gebraucht, ich dachte die AMD geht ohne. Oder muss da noch etwas in DSDT hinein für AMD GPU? Aber das ist nicht weiter schlimm weil alles läuft außer das Amazon Prime Video unter Safari. Das brauche ich aber nicht, gibt ja Alternativen.

Was noch komisch ist das bei Systeminformationen/Software/Programme bzw. Profile mir nichts angezeigt wird. Hänge ich aber die externe SSD mit dem geklonten High Sierra System dran erscheinen die Programme von der externen Platte.

Beitrag von „TNa681“ vom 20. Oktober 2018, 11:23

Also bei mir werden mit dem DeepSleep leider nach dem Aufwecken sämtliche Verbindungen zu allen USB Geräten unterbrochen.

Kann man etwas dagegen unternehmen?

EFI beigefügt.

Beitrag von „HuNt3R“ vom 20. Oktober 2018, 21:42

Ich muss mich nochmal melden.

Erstmal die gute Nachricht der Sleep Mode geht jetzt sowohl manuell wie auch automatisch. Musste dafür nur darkmode von 10 auf 8 stellen.

Die schlechte Nachricht ist das beim Booten der Line-Out funktioniert und nach dem ersten Ruhezustand der Interne Lautsprecher ausgewählt werden muss um Sound auf meinen Boxen zu bekommen, die stecken die ganze Zeit an der grünen Buchse im Mainboard. Weiß vielleicht jemand wo der Soundausgang beim booten gewählt wird? Mir wäre es egal ob Interne Lautsprecher oder Line-Out nur soll der immer der gleiche bleiben. EFI Ordner ist bei den Lauffähigen Systemen falls den jemand anschauen möchte.

Beitrag von „al6042“ vom 21. Oktober 2018, 16:27

Normalerweise gibt es keine Option, die beim Booten einen dedizierten Sound-Ausgang auswählt.

Sollte sich dass aber bei jedem Start auf einen anderen Ausgang und immer wieder auf diesen Ausgang festlegen, würde ich mal den NVRAM "resetten"...

Das geht über das Terminal per folgendem Befehl:

Code

1. `sudo nvram -c`

Ggf. muss der Befehl 2-3 ausgeführt werden.

Danach dann den Ausgang nochmal festlegen und neu starten.

Hast sich die Einstellung wieder verändert, muss man nochmal ran.

Wenn nicht, dann nicht... 😊

Beitrag von „HuNt3R“ vom 21. Oktober 2018, 17:41

Vielen dank [al6042](#) aber irgendwie mag mein Rechner den Befehl nicht :-/

```
iMac:~ hackintosh$ sudo nvram -c
```

Password:

```
nvram: Error clearing firmware variables: (iokit/common) not permitted
```

Nach kurzer Suche hab ich hier im Forum was gefunden das der Fehler wohl angezeigt wird aber die Daten trotzdem gelöscht werden. Hab jetzt den Befehl einige male ausgeführt neu gestartet. Glaub 3 Durchgänge immer genau das selbe beim Neustart hab ich auf dem Line-Out Ton und nach dem Ruhezustand auf Interne Lautsprecher.

Bei der ganzen hoch und runter Fahrerei ist mir noch etwas anderes aufgefallen. Wenn ich Neustarte und dann Herunterfahre kommt der Schwarze Bildschirm mit den ganzen befehlen. So wenn ich aber Neustarte, Ruhezustand aktiviere und dann Herunter fahre kommt das nicht dann bekomme ich nur schwarzen Bildschirm und kurz darauf ist die Kiste aus.

Ist jetzt nur eine Vermutung: Kann es sein das der SleepMode irgendwas durcheinander bringt?

Beitrag von „crazycreator“ vom 21. Oktober 2018, 17:48

[HuNt3R](#)

Ich habe ja gerade testhalber mal deinen EFI Ordner am Start und da bisher nur:

```
FakeID -> InetIGFX = 0x59168086
```

und

Graphics -> ig-platform-id = 0x59120003

hinzugefügt, da ich eine Vega64 habe.

Was mir aber aufgefallen ist, du hast bei den Boot-Optionen haufenweise Nvidia Argumente drinnen.

Code

1. -ngfxsubmit=0 ngfxpatch=pikera shikigva=28 -lilubetaall -ngfxnovarenderer

Hat das einen Grund? Denn du hast doch nur eine iGPU

FBPatcher zeigt mir fast alle USBPorts als intern an.

Und was bei mir nicht auftritt, ist dieser Wechsel des Sounds. Er steht immer auf Interne Lautsprecher, was ja die grüne Klinke hinten ist.

SpeedStepping läuft aber super 😊

Beitrag von „HuNt3R“ vom 21. Oktober 2018, 17:58

Die waren drin und weil ja erstmal alles funktioniert hat hab ich dahingehend noch nicht nachgeforscht.

Was kann davon raus?

Mit jeder Antwort von euch kommen für mich immer mehr Fragezeichen. 😊 aber ich versuch mich so gut es geht einzulesen mit der beschränkten Zeit die ich aktuell habe. Wenn jemand eine Idee hat mit welcher Herausforderung ich jetzt als erstes anfangen sollte bitte nur her mit den Ratschlägen. Ich glaube als erstes sollte ich schauen das die Nvidia Geschichte aus

meinem Rechner kommt.

Na dann mal ran an die Arbeit...

Beitrag von „crazycreator“ vom 21. Oktober 2018, 18:07

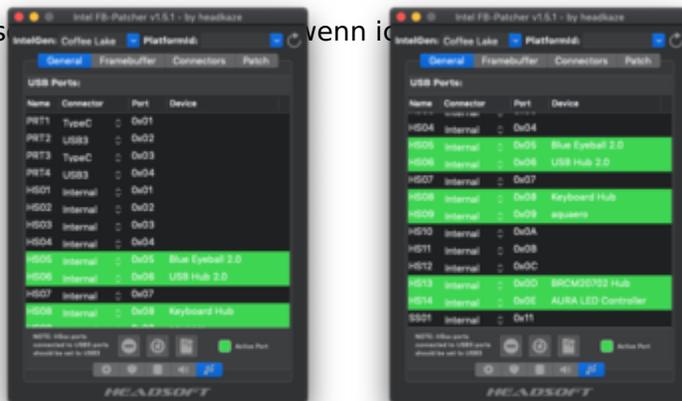
Also ich habe ja eine lauffähige CloverConfig auf meiner Festplatte und deine läuft auf dem USB-Stick.

Deshalb bin ich beim testen relativ Schmerzfrei und hab die ganzen ngfx Argumente mal rausgeworfen 😊 ...

Ergebnis: Die Kiste startet immer 😊 ... Und mir fallen jetzt keine negativen Veränderungen auf.

Wo kommt deine USB-SSDT her?

Als wenn ich so aus:



Ich habe zwar die WiFi-Version deines Boards, aber ich denke die Ports werden doch relativ gleich benannt sein. Jedenfalls sind bei mir z.B. Port HS01+HS02 definitiv nicht vorhanden. Aber ich will nicht ausschließen das es auf deinem Board anders ist. Was aber definitiv nicht sein kann, dass alle deine HS intern sind.

Beitrag von „Hacmac99“ vom 21. Oktober 2018, 18:47

Bringt der macOS Mojave Patcher von dosdude1 auch was für die nicht kompatiblen Hackintosh Geräte?

Beitrag von „HuNt3R“ vom 21. Oktober 2018, 18:51

Bei der USB Geschichte habe ich es einfach nicht hinbekommen selber eine SSDT zu erstellen. Dann habe ich nach langem hin und her irgendwo hier im Forum einen link für ein Tool entdeckt das dich nach jedem usb Port fragt: USB 3.0? Ja. Bluetooth angeschlossen? Ja. Und nochmal was. Am Ende Spuckt das Tool die ssdt aus.

Keine Ahnung wie das hieß.

Das tolle war das ich auch den usb kext raus schmeißen konnte. Auch die wakeup Probleme waren weg also habe ich das erstmal als erledigt angesehen.

Naja muss ich wohl auch nochmal machen :-/

Beitrag von „crazycreator“ vom 22. Oktober 2018, 02:03

Na das die WakeUp Probleme mit DER SSDT weg sind ist klar ... Denn interne Ports "dürfen" nicht wecken 😊 ... Allerdings laden sie z.B. auch nicht mein iPhone, wie ich gerade merke.

Ich könnte dir jetzt meinen USB.kext geben, aber ich befürchte das der nicht genau passt. Des weiteren müsstest du auch die SSDT entfernen und so wie ich glaube (Glaube hat nichts mit wissen zu tun.) auch diesen DropTable in deiner Config. Schlussendlich könnte dann auch noch der LimitPatch entfernt werden.

Aber das musst du entscheiden, ob du bei nicht funktionieren den Rückwärtsgang findest 😄

/EDIT

[Zitat von HuNt3R](#)

Dann habe ich nach langem hin und her irgendwo hier im Forum einen link für ein Tool entdeckt das dich nach jedem usb Port fragt: USB 3.0? Ja. Bluetooth angeschlossen? Ja. Und nochmal was. Am Ende Spuckt das Tool die ssdt aus.

Was das für ein Tool war würde mich trotzdem mal interessieren. Kannst du den Link mal suchen?

Oder weiss sonst jemand was für ein Tool gemeint ist?

Beitrag von „HuNt3R“ vom 22. Oktober 2018, 05:33

Hab den Beitrag wieder gefunden.

[USB SSDT Skript](#)

Beitrag von „Squallsnext“ vom 30. Oktober 2018, 16:38

[Zitat von TNa681](#)

Gigabyte Z370 Aorus Gaming 7 & Sapphire RX580

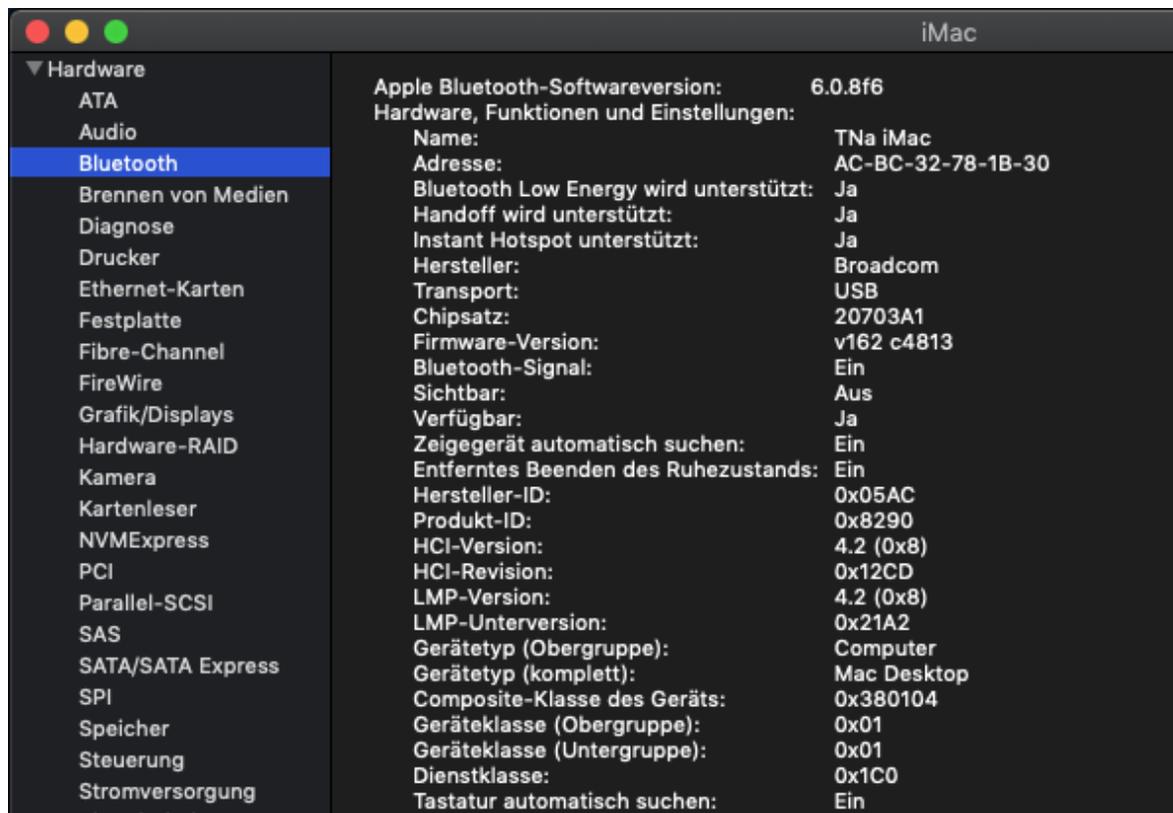
Endlich  ohne Neuinstallation von macOS zum Laufen gebracht. Danke an [StevePeter](#), dessen EFI als Basis erhalten musste.

Läuft soweit ohne Probleme. ~~Bluetooth leider noch nicht. Vielleicht hat jemand einen Tipp?~~

By the way, die Seriennummer wurde in der config.plist entfernt und muss bei Verwendung neu generiert werden.

Edit:

Bluetooth geht jetzt, mit dem "XHCI-300-series-injector.kext" inkl. entspr. Patch. Danke an [scarface0619](#). Die beigefügte EFI wurde aktualisiert.



Alles anzeigen

Funktioniert bei dir der Ruhezustand?

Beitrag von „TNa681“ vom 30. Oktober 2018, 19:24

[Squallsnext](#) No, hast du eine Idee?

Beitrag von „crazycreator“ vom 30. Oktober 2018, 19:53

[Zitat von HuNt3R](#)

Hab den Beitrag wieder gefunden.

[USB SSDT Skript](#)

Also wenn ich mir mit dem Tool eine SSDT erstelle dann sind da irgendwie fast alle Ports als intern deklariert, obwohl ich bei der Eingabe etwas anderes festgelegt habe.

Beitrag von „Squallsnext“ vom 31. Oktober 2018, 16:56

[Zitat von TNa681](#)

[Squallsnext](#) No, hast du eine Idee?

Nein leider nicht. Werde nächste Woche mal rum probieren. Habe Mo und DI BQ Prüfung daher lerne ich noch und danach widme ich mich dem Problem.

UPDATE: TNa681

(Es ließ mir keine Ruhe)

Habe mal meine Kexte angepasst und eine Fehlerfreie DSDT erstellt. Anschließend wollte ich eine SSDT erstellen wie im [Guide](#) beschrieben. Allerdings habe ich es mit der negativ Variante Probiert. Ich habe einfach mal seine Ports übernommen und getestet. Leider hat dies noch immer nicht funktioniert. Dann habe ich mit:

Code

1. `log show --style syslog | fgrep "Wake reason"`

nach geschaut was der Grund ist, und noch immer bekomme ich die Meldung

Code

1. 2018-10-31 23:40:20.168458+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform)
AppleACPIPlatformPower Wake reason: XDCI

Dann habe ich mal von meiner Corsair H110i den USB abgezogen. und siehe da er bleibt im Ruhemodus.

Gestern als mir noch ein paar kexte fehlten wachte er auch da instand wieder auf.

Jetzt steht in meinem log das:

Code

1. 2018-11-01 14:51:08.376317+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform)
AppleACPIPlatformPower Wake reason: GIGE XHC HDEF (Network)
2. 2018-11-01 14:52:09.653819+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform)
AppleACPIPlatformPower Wake reason: GIGE XHC HDEF (Network)
3. 2018-11-01 14:52:09.653819+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform)
AppleACPIPlatformPower Wake reason: GIGE XHC HDEF (Network)
4. 2018-11-01 14:53:11.278517+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform)
AppleACPIPlatformPower Wake reason: PWRB (User)
5. 2018-11-01 14:53:11.278518+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform)
AppleACPIPlatformPower Wake reason: PWRB (User)
6. 2018-11-01 14:54:24.443478+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform)
AppleACPIPlatformPower Wake reason: GIGE XHC HDEF (Network)
7. 2018-11-01 14:54:24.443479+0100 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform)
AppleACPIPlatformPower Wake reason: GIGE XHC HDEF (Network)

allerdings bleibt er im Ruhemodus, falls Fragen kommen ja WOL ist definitiv ausgeschaltet.

Jetzt Probier ich mich noch ein wenig in der Positiv Liste SSDT aktiviere nur die Ports wo ich brauche und gut ist.

Vielleicht bekomme ich dann meine DSDT noch hin dann lade ich meinen Cloverordner hoch.

Update: TNa681

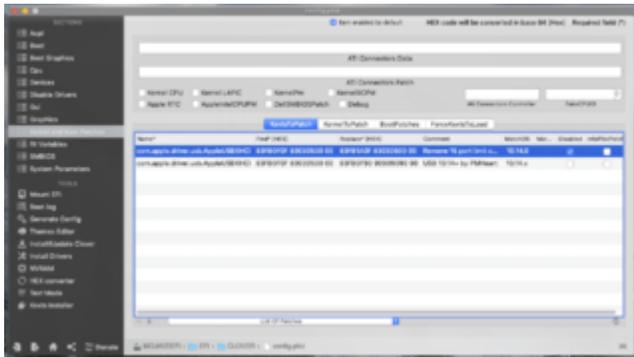
So habe jetzt nur den PORT wo meine H110i angeschlossen ist deaktiviert. Die DSDT angepasst und jetzt funktioniert soweit alles.

Clover ist angehängt, Seriennummer gelöscht.

Wenn dir noch was auffallen sollte gib mir bescheid.

Beitrag von „INTOIT“ vom 1. November 2018, 10:47

Eine Frage zum USB Limit Patch. Ich habe den USBInjectAll.kext in Other gelegt und folgende zwei Patches positiv getestet:



Welcher ist der Richtige oder ist das egal?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 1. November 2018, 12:00

Der obere hat unter macOS Mojave 10.14.0 ganz prima funktioniert, unter dem seit vorgestern aktuellen 10.14.1 aber leider nicht mehr richtig. Da war ja das Problem..

Beitrag von „TNa681“ vom 1. November 2018, 20:03

[Squallsnext](#)

Das hast du sauber herausgearbeitet. Dann wird es wohl auch bei mir an der Corsair Wasserkühlung liegen.

Werde das die Tage prüfen und Rückmeldung geben.

Viel Erfolg für deine Prüfung!

Beitrag von „Tobsche“ vom 1. November 2018, 20:21

Hallo Hackintosh Gemeinde, ich habe in meinem System eine GTX 1070 Grafikkarte die leider mangels fehlendem Webdriver nicht wirklich unter Mojave funktioniert. Gibt es eine alternativ Grafikkarte mit der das System voll läuft ?! und wenn ja welche Grafikkarte müßte ich mir da besorgen ?!

gruß

Tobsche

Beitrag von „Squallsnext“ vom 1. November 2018, 20:46

[Tobsche](#)

Habe meine 1070ti verkauft und seit gestern Sapphire RX Vega 64 drin. Läuft ohne Probleme. Gerade update gemacht auf 10.14.1, das erste mal ohne Probleme.

TNa681

Danke. Hoffe du hast auch erfolg 😊

Beitrag von „INTOIT“ vom 2. November 2018, 12:28

Hallo [Tobsche](#): Ich habe die nicht ganz neue GIGABYTE Nvidia GeForce GTX 770 OC (2048 MB), läuft OOB unter Mojave...

Beitrag von „crazycreator“ vom 2. November 2018, 19:56

Für iMessage und FaceTime gibt es doch aber hier im Forum reichlich Threads. Das sollte doch hinzubiegen sein.

Beitrag von „userport“ vom 3. November 2018, 08:37

[Tobsche](#)

Ich habe mir heute Mojave installiert und habe bzgl. des Webdrivers 'Link entfernt' befolgt...es hat mit meiner 1080 Ti funktioniert... 😎

Leider werden bei mir im Systembericht immer noch keine PCI-Geräte gelistet, das Problem hatte ich schon vorher bei 10.12.6

Edit by derHackfan: Link entfernt weil wird hier nicht unterstützt.

Dieser Link ist hoffentlich passender:

[Nvidia Webtreiber all Version update App für High Sierra und Mojave](#)

Beitrag von „Bootropper“ vom 8. November 2018, 23:08

Hallo zusammen,

beim mir läuft nun auch Mojave. Beinahe anstandslos sogar. Was mir nicht gelingen will sind meine USB Ports. Nicht alle funktionieren und die, die funktionieren scheinen nur mit USB 2.0 zu laufen. Die Idee mit dem Skript weiter oben habe ich bereits ergebnislos ausprobiert ebenso die KEXTe FakePCIID.kext und FakePCIID_XHCIMux.kext. Was mache ich da falsch? Für ein wenig Hilfe wäre ich sehr dankbar 😊

Beitrag von „Apfelfuzzi“ vom 9. November 2018, 08:23

Ich habe mir hiermit einen Kext für die USB-Ports gebastelt: [Intel Framebuffer Patcher](#)

Beitrag von „Bootropper“ vom 9. November 2018, 11:54

[Apfelfuzzi](#) Seltsam ist, dass alle Ports da zu sein scheinen aber nicht alle Geräte an allen Ports funktionieren. Schließe ich z.B. an einem der Front USB 3.0 Ports eine Festplatte fährt die Platte zwar an aber mehr auch nicht. Schließe ich die gleiche Platte an den daneben liegenden USB 2.0 Port an wird sie erkannt. Ein USB Stick wird aber seltsamerweise an beiden Ports erkannt, allerdings nur mit 480 MBit/s.

Beitrag von „Apfelfuzzi“ vom 9. November 2018, 14:48

So war es bei mir auch und ich war sehr erfreut, was dieser Patcher so kann.

Irgendwo gab es auch eine Anleitung nach der ich vorgegangen bin, aber es fällt mir leider grad nicht ein...

Kannst ja mal hier schauen: [Klick mich](#)

Beitrag von „userport“ vom 9. November 2018, 16:53

Bei mir waren es 3 Gründe warum ich wieder auf High Sierra zurück bin.

1. USB-Ports kaum funktionsfähig oder langsam
2. Manchmal Grafikfehler bei den Fensterleisten mit meiner 1080 Ti
3. Vorschau stürzt bei JPGs ab

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 9. November 2018, 16:56

[userport](#):

1. Mit dem Intel Patcher eine passende Kext erstellen. Eventuell muss dieser noch etwas erweitert werden, falls nicht der passende Treiber geladen wird
2. Es gibt noch keinen Webdriver für Mojave
3. Siehe 2., kann aber häufig durch eine connectorlose iGPU (Quick Sync) behoben werden

Beitrag von „Bootropper“ vom 9. November 2018, 17:25

[Apfelfuzzi](#) Danke für den Tipp, ich werde mir das später mal ansehen. Ich hoffe ich steige da durch wie man das benutzt. :-/

Beitrag von „userport“ vom 9. November 2018, 18:49

[Harper Lewis](#)

danke für die Infos!

Ich muss mich mal bei Gelegenheit etwas in das Thema einlesen,

habe da noch nicht so ganz den Durchblick wie es mit dem Patcher funktioniert.

Das mit dem fehlenden Webdriver für Mojave ist klar, habe da eine gepatchten für High Sierra drauf, Hauptsache dass ich damit die native Auflösung für meinen Monitor aktiviert bekomme.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 9. November 2018, 19:13

Ich würde mit einer NVIDIA-Karte, die den Webdriver benötigt, auch erstmal bei High Sierra bleiben. Das Thema USB kannst du aber trotzdem mal angehen. Einmal gemacht, ist das dann auch updatesicher.

Beitrag von „Bootropper“ vom 9. November 2018, 22:37

Ich glaube ich bin zu doof. FB Patcher hab ich, soweit ich das beurteilen kann, genau nach Anleitung gemacht, hab mir auch eine USBPorts.kext erstellt und damit gestartet allerdings ohne Erfolg. USB 3.0 funktioniert an keinem Port und einige Ports erkennen zwar Sticks aber keine Festplatten. Kann mir jemand weiterhelfen? [griven](#) vielleicht?

Beitrag von „griven“ vom 9. November 2018, 22:40

Bei dem USB Kram bin ich leider raus. Vielleicht hat aber [kuckkuck](#) eine Idee ?!?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 9. November 2018, 22:56

Schick mal bitte ein IORegistryExplorer file hier im Anhang...

Beitrag von „Bootropper“ vom 9. November 2018, 23:06

Ich vermute Du meinst sowas? [ioreg.zip](#)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 10. November 2018, 00:30

Yes 👍

Deine USB-Kext funktioniert nicht richtig. Weißt du denn bereits welche HS Ports nicht belegt sind? Sonst arbeite einfach mal diese Anleitung durch, die ist relativ einfach: [Anleitung: USB 3.0 El Capitan / \(High-\) Sierra für jedermann \(Zukunftssicher für Updates und komplett gepatcht\)](#)

Beitrag von „hdanner“ vom 10. November 2018, 16:26

Hallo Forum,

ich bekomme demnächst einen iMac 27" mit macOS Mojave, wie kann ich die Daten von meinen Hackintosh mit (Fusionsdrive) macOS Sierra auf das neue Gerät exportieren ? Time Machine wird doch wahrscheinlich wegen der unterschiedlichen macOS Versionen nicht funktionieren. Es wäre nett wenn mir jemand mit ein Tip weiterhelfen könnte.

Danke hdanner

Beitrag von „Apfelfuzzi“ vom 11. November 2018, 11:02

Das sollte mit dem Migrationsassistenten kein Problem sein: [Klich mich](#)

Beitrag von „Bootropper“ vom 12. November 2018, 12:34

[kuckkuck](#) Vielen Dank! Der Tipp hat mir weitergeholfen 😊

Beitrag von „hdanner“ vom 13. November 2018, 18:45

Danke für den Tip, konnte leider noch nicht testen da ich das Teil erst ende des Monats erhalte.

Beitrag von „INTOIT“ vom 15. November 2018, 11:38

Ich bräuchte man einen Tip. Seit einigen Wochen läuft Mojave stabil, bisher habe ich keine Probleme gehabt.

Allerdings habe ich den Rechner jetzt wieder voll Produktiv mit Photoshop im Einsatz...

Ich habe das Gefühl, dass verschiedene Funktionen in Photoshop jetzt ruckelnder laufen. Die Bildberechnungen selbst laufen scheinbar normal, aber das Reparaturwerkzeug z.B. braucht immer eine Weile, bis es dann mal sauber läuft, als ob der Motor erstmal anlaufen müsste...

Beim schnellen Stempeln kommt es auch manchmal nicht hinterher und verschmiert das Bild.

Oder auch das Freistellungswerkzeug hängt total, wenn man den Ausschnitt verkleinern will. 1-2sec hängt es, dann läuft es flüssig.

Jetzt meine Fragen:

Ist das Problem bekannt oder was könnte ich tun um das Problem einzugrenzen?

Sollte die iGPU mitlaufen? Ich habe mit aktiver und inaktiver iGPU keine Veränderung festgestellt.

Kann es auch generell am System liegen oder dass die Graka nicht vollständig von Mojave unterstützt wird ?

Im Anhang ist meine config.plist ohne SN´s und das sind meine Kexte, alle aktuell:

WhateverGreen.kext

USBInjectAll.kext

PropertyInjector.kext

NoTouchID.kext Lilu.kext

ITEIT87x.kext

IntelCPUMonitor.kext

HibernationFixup.kext

GeforceSensor.kext

FakeSMC.kext

FakePCIID.kext

FakePCIID_XHCIMux.kext

AtherosE2200Ethernet.kext

AppleALC.kext

ACPIMonitor.kext

Danke in Voraus!

Beitrag von „ebs“ vom 15. November 2018, 22:30

Welche Photoshop-Version verwendest du. Bei mir läuft CS6 einwandfrei. Unter Voreinstellungen/Leistung kannst du nachschauen welche Grafikkarte Photoshop erkennt und nutzt.

Beitrag von „INTOIT“ vom 16. November 2018, 10:20

Hallo [ebs](#) ,

ich habe das CC Abo, neuste Version 2019 und alle Einstellungen unter Leistung probiert, auch ohne Grafikprozessor verwenden.. Hat nichts geändert...

Beitrag von „ACETyr“ vom 16. November 2018, 11:09

Installier Dir mal parallel die 2018er Version von Photoshop und schau ob der auch auffällig ist. Ich hab sogar am MBP merkwürdige Phänomene mit der 2019er Version, würd also nicht unbedingt den Hacki als erstes verdächtigen. Adobe testet halt mittlerweile beim Kunden...

Beitrag von „INTOIT“ vom 16. November 2018, 16:40

[ACETyr](#)

Tatsächlich!! 2018er Version läuft wie Butter und blitzschnell! Hätte ich nicht gedacht...



Beitrag von „pixel.paule“ vom 18. November 2018, 16:11

Hallo zusammen,

heute wollte ich mich auch mal dran setzen und meinen Hackintosh auf Mojave von High Sierra 10.13.6 updaten. Leider bleibt der Erfolg jedoch aus. Bevor ich mit dem Update angefangen habe, habe ich natürlich zu aller erst ein TimeMachine Backup erstellt. Dann habe ich folgendes gemacht:

1. Mojave Installationsdateien aus dem Appstore geladen
2. Installations-Stick mit einem kleinen Tool aus diesem Forum erstellt erstellt. Finde gerade nicht den passenden Thread.
3. Kext mit Kext-Updater aktualisiert: Hierbei habe ich die Kexts heruntergeladen und händisch über das Clover-Mount-Tool im EFI Folder auf der Hackintosh Festplatte ersetzt. High Sierra lies sich ohne Probleme Neustarten.

Geändert habe ich die Kext und ich habe die Kext gelöscht damit ich whatevergreen verwenden kann.

4. Darauf hin habe ich das Update über den Appstore gestartet.

Das Problem was ich nun habe ist, dass der Hackintosh bei der Installation immer den Apfel anzeigt und der Ladebalken bis 100% geht. Dann stoppt er einfach und macht nichts mehr. Die

Installation läuft an sich normal durch. Er startet mehrfach neu usw.

Wenn er allerdings "scheinbar" fertig ist mit der Installation sehe ich weder die Ersteinrichtung für den Mac oder den Login-Screen. Es bleibt einfach nur der Apfel mit dem Ladebalken sichtbar.

Ich habe auch folgenden EFI-Folder getestet da er bis auf die Grafikkarte passt: [macOS Mojave 10.14 Lauffähige Systeme \(EFI-Sammelthread\)](#)

Auch mit meinem alten EFI Folder, mit dem High Sierra lief, habe ich den selben Effekt.

Hat jemand eine Idee was ich machen kann?

Liebe Grüße
Pixelpaule

Beitrag von „al6042“ vom 18. November 2018, 18:33

Weisst du zufällig, welcher AudioCodec auf der Asus-Karte hängt?

Nicht dass du dir da viel Mühe gibst, aber das Teil dann nicht unterstützt wird.

Beitrag von „aalbani“ vom 18. November 2018, 18:35

Welche meinst Du? Die Asus?

Der Chip ist ja ein 892, aber welcher Audiocodec, weiß ich leider nicht!?

Edit: Hab sie ja noch nicht.

Beitrag von „al6042“ vom 18. November 2018, 18:52

Das mit dem Update auf Mojave bei Einsatz einer nicht unterstützten GTX1060 führt höchstwahrscheinlich zu deinem Problem.

Ich würde das bleiben lassen oder vorher auf eine AMD-Karte wechseln.

Beitrag von „pixel.paule“ vom 18. November 2018, 19:37

Hey, danke für deine Antwort. Bedeutet es, dass die Grafikkarte nie für Mojave nutzbar wäre oder das diese aktuell noch nicht vom Webtreiber unterstützt wird?

Denn mir High Sierra hatte ich nie Probleme. Hab jetzt erst mal das TimeMachine Backup wiederhergestellt.

Liebe Grüße
Pixelpaule

Beitrag von „ACETyr“ vom 18. November 2018, 20:47

Es gibt derzeit keinen Webtreiber der unter Mojave funktioniert!

Beitrag von „locojens“ vom 19. November 2018, 07:32

Das mit dem Webdriver für die nVidia Karten wird wohl noch dauern bis nVidia die neuen einige Tausender kostenden Profikarten rausgebracht hat.

Beitrag von „pixel.paule“ vom 19. November 2018, 11:57

[Zitat von locojens](#)

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Hey, vielen Dank für eure Antworten zu meinem Problem. Finde es klasse das man hier so schnell Support erhält!

Ich denke dann muss ich ggf. darüber nachdenken an der Hardware was zu ändern. Denn eigentlich möchte ich schon zukünftig den Hackintosh mit der neuesten Softwareversion nutzen können. Das auch nach Möglichkeit ohne viel Fummellei. Ein Mac mini wäre sicherlich eine Alternative. Dann würde der "Windows Gaming" Rechner hier aber verstauben was einfach zu schade wäre um die Hardware und den Preis den diese gekostet hat. Denn den Rechner brauche ich nur zum gelegentlichen spielen.

Das werde ich dann aber in meinem Thema ansprechen und den Thread hier nicht zweckentfremden.

[Ersten Erfahrungen mit Hackintosh - ggf. Hardwaretausch? \(MSI Z370M GAMING PRO AC\)](#)

Danke

Pixelpaule

Beitrag von „hsotnikcah1“ vom 23. November 2018, 02:00

Ich habe mit einer leicht angepassten EFI von AL6042 (Tausend Dank an dieser Stelle!) 10.14 zum laufen gebracht. Erster Hacki-Versuch.. 

Scheint alles erstmal zu laufen. Aber: wenn das System hochfährt und der Apfel mit Balken erscheint, hören die Lüfter der Rx580 auf zu drehen. Passiert im Windows auf der anderen Platte nicht..

Heißt es da einfach auf ein VirtualSMC-Update warten, bis die GPU Sensoren erfasst werden?

(Apropos: hat jemand HWMonitor in 10.14 zum laufen gebracht? Funktioniert bei mir nicht. Startet aber kein Fenster..)

Beitrag von „ACETyr“ vom 23. November 2018, 06:33

Ja, mit FakeSMC statt virtualsmc klappte das bei mir.

Beitrag von „hsotnikcah1“ vom 23. November 2018, 08:52

ACETyr, Danke für die Rückmeldung! Lohnt es sich auf FakeSMC zurückzugehen oder lieber die "modernere Lösung" einzuschlagen? Da ich zukünftig auch mit FCPX arbeiten will, würde ich gerne mit beiden GraKa arbeiten um besser zu rendern.

Habe immer wieder mal was von connecterless aufgeschnappt. Gibts da eine aktuelle Lösung?

Beitrag von „ACETyr“ vom 23. November 2018, 11:37

Dazu hab ich keine klare Empfehlung - probier was besser funktioniert und nimm das schlag ich vor. Ist ja schnell ausgetauscht bei Bedarf.

Beitrag von „hsotnikah1“ vom 23. November 2018, 12:52

Ich habe es mal etwas beobachtet und die Lüfter gehen unter Last doch an. Hat nur etwas gedauert!

Beitrag von „Tonne74“ vom 25. November 2018, 16:55

Hallo zusammen,

bin jetzt auch in der Mojave 😊 .

Es läuft bei mir alles

Warte jetzt auch den neuen Nvidia Grafiktreiber...

Wenn der kommt, sollte das System auch wie gewohnt flüssig laufen.

Aktuell musste ich für meine Grafikkarte mit dem all Version Patcher nachhelfen.

Ansonsten, hab ich noch nichts gefunden, was nicht geht.

Hier meine Hacki Daten:

Mein System:

Board: Gigabyte.GA-z97p-d3

Ethernet: Realtek 8111B

Audio : Realtek ALC-888

Chipsatz: Z97

CPU: Inel i5 4690K

Speicher: 8Gb 1333 Ram

Grafik: GTX970 MSI Gaming 4G

Sytem: Dualboot Win10 / OS Mojave 10.14.1



Beitrag von „da-rush“ vom 25. November 2018, 21:59

Moin,

ich habe heute meinen zweiten Hackie fertig gebaut. Leider hab ich noch einen pinken Screen (Beim booten ist es erst schwarz, wird dann aber pink) und nach einigen Minuten der Arbeit im OSX hängt es sich urplötzlich auf und muss neu gestartet werden.

Ich habe mich beim EFI von diesem Beitrag inspirieren lassen. [Beitrag von locojens](#)

Seht ihr diesbezüglich mehr als ich?

Mein System:

Gigabyte.Z370M D3H

Ethernet: Intel I219V2

Audio : ? (So weit bin ich noch nicht)

Chipsatz: Z370

CPU: Intel i5 8600K

Speicher: 8Gb 2666 Mhz Ram

Grafik: Gigabyte RX570 4 GB

Sytem: OS Mojave 10.14

Beitrag von „hsotnikcah1“ vom 26. November 2018, 01:58

Hi da-rush!

Ich habe die gleiche MB und CPU Konfiguration, die bei mir stabil läuft. Im Anhang mein EFI-Ordner. Vllt bist du damit erfolgreich!

Generiere dir am besten im Clover-Konfigurator eine Seriennummer, die noch nicht registriert ist.

Beitrag von „da-rush“ vom 26. November 2018, 11:50

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Moin,

vielen Dank dafür. Leider ist es vollständig identisch zu vorher. Der Screen ist pink (siehe Foto im Anhang) und das System ist sehr laggy. Nach ein wenig Arbeit kommt nur noch der farbige, drehende Kreis und nichts geht mehr.

[So sieht es bei mir identisch aus.](#)

Beitrag von „Mocca55“ vom 26. November 2018, 16:57

Schau mal hier vielleicht hilft das....

[Script gegen Pink-Screens für IntelHD-Grafik User](#)

Gruß Mocca55

Beitrag von „da-rush“ vom 27. November 2018, 13:46

Das Script probiere ich aus. Danke.

Die richtige Abhilfe war bisher: Kein DVI mehr benutzen und dafür den HDMI-Ausgang zu nehmen. Alles wunderbar. Also ein Adressierungs-Problem.

Leider kann ich auf dem Hacki so gar nichts tun bevor er wieder den drehenden Ball zeigt und einfriert. Sobald ich den Clover Configurator öffne und die EFI mounte friert er meist schon ein. Ähnliches aber auch beim Surfen im Safari. Da muss ich den Grund noch erforschen.

Beitrag von „Einhorn“ vom 28. November 2018, 22:53

Mojave als Clean Install, danach Update 10.14.1, etliche Male neu booten und - oh Wunder...

Bluetooth, unter HighSierra und Mojave 10.14 nur mit Verbose-Mode verfügbar (warum auch immer...) ist nun zuverlässig aktiv...

Alles funktioniert...